

Beylage

zum 32sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 13. August 1825.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Mathematik. Physik. Baukunst.

Unger (D. E. S.) die Lehre von den Gleichungen, Functionen und Ketten, und ihre Anwendung. Ein Hülfsbuch für alle, die mit der Analysis näher bekannt zu werden wünschen. Mit 2 Kupfertafeln. Auch unter dem Titel: Handbuch der mathemat. Analysis. 2ter Band. gr. 8. Erfurt. 2 Thlr. 15 Sgr.

Gehler (J. S. T.) physikalisches Wörterbuch, neu bearbeitet von Brandes, Gmelin, Horner, Muncke, Paff. 1r Band. A und B. Mit Kupfertaf. I—XXI. gr. 8. Leipzig. Subscriptionspreis 4 Thlr. 20 Sgr.

Millington (J.) Grundriß der theoretischen und Experimental-Physik. 1ster Theil. Nach dem engl. Originale. Mit 14 lithograph. Tafeln. gr. 8. Weimar. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Francoeur (L. B.) Elementar-Lehrbuch der Mechanik. Aus dem Französl. nach der 4ten Auflage, mit erläuternden Anmerkungen und Zusätzen von W. Opelt. gr. 8. Dresden. 3 Thlr.

Fischer (G. A.) konstruirende Geometrie zur pract. Anwendung geometr. Raumgrößen ohne ausführl. Beweise, für angehende Künstler, Baugewerker, Zeugarbeiter u. so wie als Handbuch zum Gebrauche in Bürger- und Industrie-Schulen. Mit 13 Kupfertafeln. gr. 8. Leipzig. 2 Thlr.

Schön (D.) Lehrbuch der niedern, reinen, allgemeinen Größentheorie, oder der Buchstabenrechnung und Algebra. gr. 8. Würzburg. 1 Thlr. 10 Sgr.

Drobisch (M. W.) Grundzüge der ebenen und körperl. Trigonometrie, nach heuristischer Methode entworfen. Mit 2 Kupfertafeln. gr. 8. Leipzig. 15 Sgr.

Taurinus (F. A.) Theorie der Parallellinien. Mit 3 Steindrucktafeln. gr. 8. Köln. geh. 20 Sgr.

Bleichrodt (W. G.) Beiträge zur landwirthschaftl. Bauwissenschaft. 15 Hest. Mit 2 Kupfertafeln. gr. 4. Nordhausen. geh. 20 Sgr.

Eriest

Erst (J.) Handbuch zur Berechnung der Baukosten für sämmtl. Gegenstände der Stadt- und Landbaukunst. 2te Abtheilung, die Arbeiten des Zimmermanns enthaltend. gr. 4. Berlin. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Denkmäler deutscher Baukunst.

Der Münster zu Freiburg im Breisgau, herausgegeben von Dr. G. Moller. Darmstadt.

Das erste Heft dieses Werkes wird noch vor Ende des Jahres erscheinen.

Das Ganze wird aus 3 bis 4 Heften bestehen, jedes à 2 Thlr. 25 Sgr., und mit derselben Sorgfalt und Eleganz ausgeführt werden, welche durch alle bis jetzt erschiene- nen Hefte der Denkmäler deutscher Baukunst sich be- währt hat.

Von

Dinter Schullehrer: Bibel

ist so eben der 4te Theil erschienen, enthaltend die beyden Briefe S. Petri bis zur Offenbarung S. Johannis.

Subscriptionspreis 11 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Unsere resp. Subscribenten werden ersucht, Ihre Exemplare bey uns in Empfang zu nehmen.

Einladung zur Subscription.

(Vorausbezahlung wird nicht verlangt.)

Allgemeines deutsches Reimlexicon, heraus- gegeben von Peregrinus Syntax. In 2 Bän- den, Leipzig. 110—120 Bogen in groß Lexi- conformat auf gutem weissen Druckpapier. Subscriptionspreis für das ganze Werk 6 Thlr.

Dieser billige Subscriptionspreis gilt bis zur Erschei- nung des Werks, Ostermesse 1826; später wird ein bedeu- tend erhöhter Ladenpreis eintreten.

Ausführliche Anzeigen erhält man bey uns unentgeltlich.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Von Dinters Schullehrer: Bibel ist so eben bey mir der vierte Band angekommen. Ich er- suche die Herren Subscribenten, ihn bey mir abzuholen. Der Preis ist 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. Eduard Anton.

Den 14ten August ist Gelegenheit von hier über Altenburg nach Carlsbad bey Sa gen in der großen Stein- straße Nr. 162.

In allen Buchhandlungen ist zu haben (in Halle bey
Eduard Anton):

M u r o r a.

Ein Taschenbuch

für

deutsche Töchter und Frauen edlern Sinnes

von

Jakob Glaz.

Erster Jahrgang für das Jahr 1826.

Mit einem Titelfupfer.

Leipzig, bey Gerhard Fleischer.

Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Wir machen auf dieses neue Taschenbuch besonders alle diejenigen aufmerksam, die ihren Töchtern durch eine Geist und Herz veredelnde Lectüre einen angenehmen Genuss zu verschaffen, und zugleich auf ihren Verstand und ihr Gemüth wohlthätig einzuwirken wünschen. Belehrung und Unterhaltung sind darin aufs innigste verbunden und dabey alles auf das sorgfältigste vermieden, was das jungfräuliche Zartgefühl auch nur von weitem unangenehm berühren und verletzen könnte. Man kennt die Gewissenhaftigkeit, mit der Herr Consistorialrath Glaz auch in dieser Beziehung seinen Gegenstand zu behandeln gewohnt ist, und daß man dieses Taschenbuch, was bey den meisten unsrer Taschenbücher nicht der Fall ist, gebildeteren und zartfühlenden Jungfrauen und Frauen ohne alles moralische Bedenken in die Hände geben und als ein nützliches, herzerfreuendes Geschenk darbringen dürfe, dafür bürgt schon der Name des Verfassers und das allgemeine Vertrauen, das er sich im In- und Auslande zu erwerben gewußt hat.

Dinters Schullehrer: Bibel 4ter Theil. Preis
11 $\frac{1}{2}$ Sgr. (9 Gr. Cour.) Halle bey C. A. Kümme
am Markt unter dem goldnen Ringe.

Auction. Montags den 15ten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage soll der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Herrn Kreisphysikus Dr. Ulrich, bestehend in einer goldenen Taschentepetiruh mit Spielwerk, einer Flöten- und einer Achttag-Wanduhr mit Datum- und Secunden-Zeiger, Gold- und Silbergeschir, unter letzterem 4 Tafelleuchter nebst Lichtscheeren, feines Porzellan, Steingut und Glaswerk, Zinn, Kupfer- und Messinggeschir, Wäsche und Federbetten, alle Sorten Meubles, als: Secretair, Kommoden, Sopha's, Stühle, Spiegel, ein schöner Eckschrank, Bücher- und Aktenschränke, Tische, Bettstellen und mehreres Hausgeräthe, ingl. männliche Kleidungsstücke, Kupferstiche unter Glas und Rahmen, eine Sammlung ausgestopfte Vögel in Glaskästen, eine Doppel- und mehrere andere Jagdflinten und Jagdgeräthe, auch ein Paar schöne Küchenreuter'sche Pistolen in Futteral, in dem in der Schmeerstraße sub Nr. 704 belegenen Sterbehaufe öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 2. August 1825.

A. W. Kögler.

Auction. Mittwochs den 17ten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des alhier verstorbenen Gastwirths Herrn Veit Herrnieben gehörigen zwey braunen Wallach-Pferde, zwischen 6 und 7 Jahr alt, ein Kutschwagen, Korbwagen und Leiterwagen, so wie altes und neues Geschirre zu Pferde und Wagen, in dem auf der Salzstraße alhier belegenen Gasthose zum goldenen Löwen gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Halle, den 8. August 1825.

Königl. Preuß. Gerichtsamt für den Stadtbezirk.

Schmidt.

Den 14ten oder 15ten d. M. ist Gelegenheit in einem Kutschwagen nach Dresden oder Söpitz zu fahren, wer davon Gebrauch machen kann, beliebe sich zu melden bey
Liebrecht.

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich ein Lager von meinen ächten Haarlemer Blumenzwiebeln in Halle niedergelegt und solches den dasigen Herrn August Prasser übergeben habe.

Lisse bey Haarlem, den 1. August 1825.

R. C. Affourtit.

Mit Bezug auf obige Anzeige bemerke ich, daß dieses Lager von ächten Haarlemer Blumenzwiebeln aus den besten und ausgesuchtesten Sorten in allen Couleuren besteht. Kataloge sind gratis bey mir von heute an zu erhalten, so wie ich bitte, Bestellungen baldigst einzureichen; der erste Transport wird zu Anfang September eintreffen. Indem ich meine werthen Herren Abnehmer die pünktlichste und reellste Bedienung zusichere, bitte ich, mich mit ihrem Zutrauen zu beehren.

Halle, den 11. August 1825.

August Prasser. Kleine Klausstraße.

Rechten Nordhäuser Kornbranntwein, wovon ich Behufs meiner Destillation stets ein Lager von circa 100 Fässer halte, offerire ich billiger, als derselbe von hausirenden Fuhrleuten verkauft und ausgedoten wird.

Die vorzügliche Güte meiner sämmtlich gereinigten abgezogenen Brantweine und Liqueure wird von jeder meiner werthen Abnehmer anerkannt, und werde ich, auf ihr ferneres Vertrauen rechnend, sowohl im Einzelnen als in Parthieen die billigsten Preise stellen, nie aber, um nur außerordentlich billig zu scheinen, die Qualität derselben verringern.

J. W. Kuprecht sen. am Packhose.

Fein braunen Schellack à 10 Egr. pro Pfund, in Parthieen billiger, stärksten Spiritus vini das Quart 10 Egr., geringern zu 8½ Egr., extra fein polirtes Stuhlrohr à 18 und 22 Thlr. pro Centner, offerirt

J. W. Kuprecht sen. am Packhose.

Sehr schmackhafte holländische Vollenheringe empfiehlt zu billigen Preisen

Aug. Prasser.

Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten Publikum empfehlen wir zum gegenwärtigen Laurentimarkt unser wohl assortirtes und modernes Waarenlager; Eine Auswahl ganz feine und moderne Kartune, schwarze und couleure Seidenzeuge, glatte, brochirte und karirte Bastards, Fencycords, Härcords zu Damenkleidern, glatten und gestickten Mull, Batistmusselin, Gardinenmusseline, Gardinenfransen, Piqué- und Piquédecken, gestreifte und glatte Merinos, brochirte und glatte Bombassins in allen Farben, karirte und gestreifte Gingham, wollne Noekzeuge, Umschlagertücher in Wolle, Baumwolle, Bourre de Soye und Circassiens, weiße und dunkle leinene Taschentücher, weiße und schwarze baumwollene Herren- und Damenstrümpfe, Kasimir, Borkford, Circassien, Manchester, glatten und gestreiften Manquin zu Beinleidern, schwarze und bunte seidene Herrentücher, Piqué- und Kameelgarn-Weßen, glatte, Körper- und Hemdenstanelle, und viele andere Waaren offeriren zu billigen Preisen

Gebrüder Holzmänn,

Rannische Straße in den 3 Schwanen.

Halle, den 9. August 1825.

Feine englische Nähnadeln,

als: mit goldenen Augen 100 Stück 10 Sgr. (8 gGr.), mit silbernen Augen 100 Stück 7½ Sgr. (6 gGr.), ohne silberne Augen 100 Stück 5 Sgr. (4 gGr.), Schneider-nadeln 100 Stück 5 Sgr. (4 gGr.), Hest-, Stopf-, Schnür-, Häkel- und Stile-Nadeln, so wie

Stechnadeln

das Pack von 6¼ Sgr. (5 gGr.) an bis 10 Sgr., das richtige Pfund 27½ Sgr. (22 gGr.), das Loth 9 Pfen., Haarnadeln 100 Stück von 8 Pfen. bis 16 Pfen. empfehlt in bester Güte

die Gerlach'sche Handlung.

Klausstraße Nr. 826.

In der Bräberstraße Nr. 207 stehen zwey melkende Ziegen zum Verkauf.

Einem hochzuverehrenden Publikum gebe ich mir die Ehre, ergebenst zu bestimmen, daß mein Aufenthalt für diesmal bis den 20sten d. M. währen wird, wo ich mich zugleich nochmals in allen Zweigen der Zahnarzneykunst, vorzüglich im Einsetzen bey einer schönen Auswahl Zähne bestens empfehle. Mein Logis ist Barsüßerstraße Nr. 127, wo ich früh bis 10 Uhr, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr bestimmt anzutreffen bin.

Halle, den 11. August 1825.

C. J. Schuffenhauer,

Kön. Preuß. approbirter Zahnarzt aus Naumburg.

Neuen holländ. Vollserring erhielt eine neue Sendung und verkauft solche schockweise und einzeln aufs billigste

Heinrich Meyer
sonst C. S. Daniels.

Ameiseneyer von vorzüglicher Güte sind immerwährend zu haben bey

J. S. Nozgel.

Anzeige. Ein neuer Schreibsecretair steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen; das Nähere darüber sagt der Buchermeister Witz nahe am Steinthor.

Anzeige. Rohrstühle werden fortwährend billig und gut gestohten beyrn Tischlermeister Beyer hinterm Rathhause.

Icy bin gesonnen, das Handwerkzeug von meinem verstorbenen Mann, welches sich für Tischler und Zimmerleute eignet, im Ganzen und einzeln zu verkaufen.

Witwe Franz in der Taubengasse.

Es sind zweispännige und einpännige Chaisen und Reispferde zu vermieten; auch ist bey mir ein einpänniger Korbwagen zu verkaufen.

Fund in der Ruhgasse.

Es fährt Montag oder Dienstag künftige Woche eine leere verdeckte Chaise von hier nach Berlin; Personen, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich zu melden. Schmeerstraße Nr. 710 bey Kyris.

Die mir entwendeten 6 Steine, als 1 harter Bruchstein und 1 breiter glatter Sandstein, lagen an meiner Ackerbreite unter Axtels Linden und 4 Steine an der nämlichen Breite und zwar am Fuhrwege nach Siebichenstein zu. Sehr viel ist mir an der Wiedererlangung gelegen, so daß ich demjenigen nunmehr 10 Thlr. Belohnung unter Verschweigung seines Namens zusichre, der mir den Thäter namhaft macht, jedoch so daß er zur gerichtlichen Bestrafung gezogen werden kann.

Neumarkt an Halle, den 9. August 1825.

Brune.

Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben die Stellmacherprofession zu erlernen, derselbe kann sich melden bey dem Stellmachermeister Gün sch am großen Berlin Nr. 428 und daselbst das Nähere erfahren.

Sonntag den 14ten August soll bey mir ein Aprikosensfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, hierzu ladet ergebenst ein

Wilh. Koch im Apollgarten.

Sonntag als den 14. August soll in der Siebichenssteinschen Allee in der Weintraube ein Aprikosensfest mit Musik nebst Strammekopfschießen gehalten werden; es bittet um zahlreichen Zuspruch

Metner.

Sonntag als den 14. August soll bey mir Garten-erleuchtung mit Musik gehalten werden.

Gastwirth Schmidt in Reideburg.

Meinen hochzuverehrenden Gönnern und guten Freunden zeige ich ergebenst an, daß künftigen Sonntag, als den 14ten August, Kirchkuchensfest mit Musik in Diemitz gehalten wird, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Weber.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß jeden Mittwoch bey mir Gartenconcert ist, solches giebt hiermit zur Nachricht

Wilh. Koch im Apollgarten.